

halt jener hat, so lange Autor und Verleger nicht zu erlangen sind. Hinsichtlich der Kaution stellt sich der Buchdrucker gewöhnlich mit dem Verleger oder der Redaktion sicher, und müssen sie letztere für ihn bestellen.

X. Ankauf bestehender und Einrichtung neuer Buchdruckereien.

304. Was ist beim Ankauf einer Buchdruckerei zu beachten?

Beim Ankauf einer Buchdruckerei kommt der reelle Materialwerth meistens weniger in Betracht, als die damit verbundenen bestimmten Arbeiten, z. B. Wochenblätter, Arbeiten für Behörden, Verlag von stets gangbaren Werken, als Schul-, Gesang- und Gebetbüchern, und sonstige Vortheile.

305. Nach welchem Maßstabe wird der reelle Werth abgeschätzt?

Die Schriften werden als Zeug nach dem Gewicht berechnet, der Zentner zu 10 bis 12 Thlr. (18 bis 21 Fl. rh.); wenn jedoch ein großer Theil davon noch in brauchbarem Zustande ist, so wird in Rücksicht darauf ein Viertel bis zur Hälfte des Zeugwerthes hinzugerechnet. Die Pressen und Maschinen werden ebenfalls nach ihrer Beschaffenheit je mit der Hälfte oder drei Viertel ihres Anschaffungspreises berechnet, die übrigen Geräthe in demselben Verhältniß; die Papiervorräthe nach ihrem vollen Werthe. Bei der Erwerbung bestehender Geschäfte werden öfters Nachschaffungen und veränderte Einrichtungen nach den Ansichten und Bedürfnissen des neuen Besitzers nöthig. Sind feste Arbeiten oder Verlag mit dem Geschäft verbunden, so wird dieser nach seinem durchschnittlichen jährlichen Ertrag als Kapital veranschlagt.

306. Was gibt es über die Einrichtung neuer Buchdruckereien zu bemerken?

Zuerst wird der Umfang in Betracht gezogen, in welchem das Geschäft zu treiben beabsichtigt wird, dann die darauf zu verwendenden Mittel. Bei der Schriftbestellung muß mit mög-